



CHAMPAGNE INFORMATIONSBÜRO

ChampagnePreis für Lebensfreude

gestiftet von der Vereinigung der Champagnenhäuser
und Champagnewinzer (CIVC, Epernay)

Pressemitteilung

Max Raabe erhält den Champagne-Preis für Lebensfreude

Hamburg / Stuttgart, 15. Februar 2010.

Mit Liedern von verblüffend ernsthafter, heiter-melancholischer Leichtigkeit verzaubert Max Raabe sein Publikum. Seine unnachahmlich sanfte Stimme und seine schnörkellose wie präzise Interpretation lassen 80 Jahre alte Stücke so frisch und lebendig klingen wie am ersten Tag. Es sind herrliche Neuinterpretationen, die das zeitlos Moderne dieser Werke offenbaren.

Max Raabes Kunst besteht vor allem darin, neben der musikalischen Kraft und Vielschichtigkeit dieser Lieder ihre schillernde Mehrdeutigkeit zu offenbaren: Melancholie und Ironie, Rebellion und Resignation, Elegie und Komik. Dabei hat er einen ganz eigenen Stil geschaffen, der über Generationen hinweg Liebhaber vereint. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sprechen aus seinen Werken, die zum Genießen anregen.

Auf den Konzertbühnen in Paris, New York, Shanghai, Tokio, Rom und Amsterdam feiert Max Raabe große Erfolge mit seinem Palast Orchester und auch mit seinem Solo-Pianisten Christoph Israel. Das internationale Publikum lässt sich von einem Künstler begeistern, der deutsche Texte vorträgt – seine Kunst scheint grenzenlos. Am Morgen nach der Preisverleihung fliegt Max Raabe nach Los Angeles und startet dort eine vierwöchige USA-Tournee mit dem Palast Orchester.

Mit dem Champagne-Preis für Lebensfreude, gestiftet von der Vereinigung der Champagne-Häuser und Champagne-Winzer, dem Comité Champagne in Épernay, wird heute zum zwölften Mal eine Persönlichkeit ausgezeichnet, die sich nach Meinung der Jury um die Lebensfreude in Deutschland in besonderem Maße verdient gemacht hat.

Die Preisverleihung findet heute ab 19 Uhr im Hotel Louis C. Jacob in Hamburg statt.

Der Champagne-Preis für Lebensfreude ist mit einer Einladung auf die Schlösser und Herrschaftshäuser der Champagne und einer exquisiten Champagne-Auswahl dotiert.

CHRISTIAN JOSEPHI, REPRÄSENTANT DES COMITÉ INTERPROFESSIONNEL

DU VIN DE CHAMPAGNE, ÉPERNAY FÜR DEUTSCHLAND UND ÖSTERREICH

EUGENSPLATZ 1 – 70184 STUTTGART – TELEFON : 0711 6647597 20 – TELEFAX : 0711 6647597 30 – EMAIL : INFO@CHAMPAGNE.DE - WWW.CHAMPAGNE.DE



CHAMPAGNE INFORMATIONSBÜRO

Den Preisträger wählte eine unabhängige Jury. Dieser gehören folgende Persönlichkeiten an: Prof. Dr. phil. Gertrud Höhler, Kai Diekmann, Alain Fion, Prof. Dr. Hellmuth Karasek (Präses), Manfred Kohnke, Günter Schöneis (Initiator) und Thomas Schröder.

Die Preisträger der Vorjahre:

- 2008 **Barbara Schöneberger** spielt auf der Bühne alle Trümpfe aus: Witz, Charme und Sex-Appeal. Barbara Schöneberger ist eine Künstlerin, die sich nicht in eine bestimmte Schublade stecken lässt und der Affektiertheit und Starallüren fremd sind.
- 2007 **Hape Kerkeling** steht für anarchischen Witz, situativen Wagemut und Spürsinn für gesellschaftliche Konfliktzonen. Hape Kerkeling ist Komiker, Schauspieler, Moderator, Buch- und Hörbuchautor, aber auch sein karitatives Engagement zeichnet ihn aus.
- 2006 **Kardinal Lehmann** – er versteht es wie kein anderer die Freude als zentrale Botschaft des Evangeliums in Predigt und gelebtem Leben in den Alltag der Kirche und der Menschen zu tragen, fromm ohne zu frömmeln, fröhlich und seriös.
- 2005 **Franz Beckenbauer** für seine sportliche Fairness, seinen Witz und seinen Charme und für seinen unermüdlichen Einsatz für den Sport-Standort Deutschland. Vor allem aber dafür, dass er die WM 2006 nach Deutschland geholt hat und damit Millionen von Fußball-Fans höchste Freude bereitet hat.
- 2004 **Thomas Gottschalk**, da er es als erfolgreicher deutscher Entertainer und Schauspieler über Jahre hinweg wie kein anderer geschafft hat, alle Generationen anzusprechen und zu erfreuen.
- 2003 **Prof. Ludwig Güttler**, der „König der Trompete“, für seine Tatkraft und Zuversicht, der als Solist und Dirigent ein großes Publikum begeistert und als einer der Hauptpromotoren für den Wiederaufbau der Frauenkirche in Dresden gilt.
- 2002 **Maybrit Illner** für Frische, Klarheit, Natürlichkeit, Lebendigkeit und Humor im politischen Dialog in „Berlin Mitte“ im ZDF
- 2001 **Katja Kessler** für ihre BILD-Kolumne und **Götz Alsmann** für die WDR-Sendung „Zimmer frei“



CHAMPAGNE INFORMATIONSBÜRO

2000 **Ludo Graham** für seine Geo-Reportage „Die Kraft des Lachens“

1999 **Axel Hacke** für sein „Tagebuch im SZ Magazin“

1998 **Norbert Körzdörfer** alias „David Blieswood“ für seine Lebensart-Kolumne in der „Welt am Sonntag“

Hochauflösende Fotos der Preisverleihung und diesen Text finden Sie ab 16.02.2010, 10 Uhr, zum Download unter: http://www.panama-pr.de/download/Champagne-Preis_2010.zip